

Archijeunes Jahresbericht 2020



Buchvernissage



Jahresbericht 2020

Das Jahr 2020 war zu sehr geprägt von der Corona-Pandemie, als dass man sie in einem Jahresbericht unerwähnt lassen könnte. Schon im März-Newsletter von Archijeunes war die Coronakrise ein Thema. Mit dem Zitat von Winston Churchill «Never waste a good crisis» wurde sie noch sportlich genommen, in einen historischen Kontext gestellt und mit der Pestepidemie des 15. und 16. Jahrhunderts oder der Choleraepidemie des späten 19. Jahrhunderts verglichen. Diese hatten immerhin Palladios Villen im Umland von Venedig und die Moderne mit ihren Forderungen nach mehr Licht, Luft und Hygiene hervorgebracht. So heroisch sahen wir die Pandemie Ende des Jahres nicht mehr, wir hatten alle genug von Social Distancing und Homeoffice und sehnten uns nur noch danach, die Coronakrise so schnell wie möglich zu überwinden. Dabei hatten wir mit unserer Planung wirklich Glück. Noch im November 2019, also wenige Monate vor dem Lockdown, konnten wir an der ETH Zürich unser Kolloquium «Elemente einer baukulturellen Allgemeinbildung» abhalten. Es war ein grosser Publikumserfolg mit Übertragungen in zwei zusätzliche Hörsäle. Natürlich gab es auch bei uns im Laufe des Jahres Absagen von Anlässen und Veränderungen im Programm.

So mussten wir zum Beispiel das für Mai geplante internationale Treffen deutschsprachiger Baukulturvermittlerinnen und -vermittler im ZAZ-Bellerive in Zürich absagen und auch das für den Herbst geplante Treffen des «Langen Tisch baukulturelle Bildung Schweiz» im Zeughaus in Teufen um ein Jahr verschieben. Dafür hatten wir Zeit, drei für uns wichtige Projekte in aller Ruhe voranzutreiben: die Online-Bibliothek für Lehrerinnen, Lehrer und Baukulturvermittler auf unserer Plattform archijeunes.ch, den Archijeunes-internen Strategieprozess und natürlich unser grösstes Projekt in diesem Jahr, das kurz vor Weihnachten per Online-Buchvernissage vorgestellte 400 Seiten starke Buch «Elemente einer baukulturellen Allgemeinbildung».

Das rote Buch «Elemente einer baukulturellen Allgemeinbildung»

Das Buch ist, so hoffen wir, ein Meilenstein für die baukulturelle Bildung in der Schweiz. Jedenfalls ist es ein grosser Erfolg in der noch jungen Geschichte von Archijeunes. Es ist ein erster Schritt in der Systematisierung des Wissens im Bereich der baukulturellen Bildung. Das 400-seitige Buch «Elemente einer baukulturellen Allgemeinbildung» beschreibt in sechzehn Beiträgen die wesentlichsten



Langer Tisch



Sommerworkshop ZAZ



Disziplinen der Baukultur: Geschichte und Theorie der Architektur, Raum- und Verkehrsplanung, Städtebau, Projektentwicklung, Architektur und Landschaftsarchitektur, Denkmalpflege und Soziologie bis hin zu Tragwerklehre, Energie-, Umwelt- und Gebäudetechnik und digitaler Bauproduktion. Das Buch soll nicht zuletzt eine Aufforderung sein, das Thema der baukulturellen Bildung systematisch anzugehen. Es ist ein Grundlagenwerk und richtet sich an ein breites Publikum. Es soll Lehrpersonen der Volksschule, aber auch der pädagogischen Hochschulen und Kunsthochschulen an das Thema heranzuführen. Es soll Politikerinnen und Politikern sowie Laien erlauben, sich im weitläufigen Feld der Baukultur zu orientieren. Und es soll letztlich auch die Diskussion um die Frage beflügeln, was baukulturelle Bildung in Zukunft sein könnte. Deswegen fordert Archijeunes eine fächerübergreifende Grundlagenforschung zur baukulturellen Bildung. Sie soll die Möglichkeit dafür schaffen, dass sich sowohl eine Fachwissenschaft als auch eine Fachdidaktik entwickeln können. Mit Beteiligung von Archijeunes wird zur Zeit an der ETH Zürich der Versuch gestartet, ein Forum für baukulturelle Bildung aufzubauen. Das stimmt uns zuversichtlich.

Archijeunes Online-Bibliothek

Die 2019 von Archijeunes veröffentlichte und vom Bundesamt für Kultur BAK mitfinanzierte Studie «Baukulturelle Bildung an Schweizer Schulen. Analyse von Bestand und Bedarf» zeigt, dass baukulturelle Bildung an Schulen bereits stattfindet, allerdings nur punktuell. Die Umsetzung von baukulturellen Themen an den Schulen ist stark vom Interesse und Hintergrundwissen der einzelnen Lehrpersonen abhängig. Das fehlende Hintergrundwissen hat Archijeunes dazu bewogen, auf der Plattform www.archijeunes.ch neben der wachsenden Zahl von Unterrichtseinheiten zu verschiedensten Themen der Baukultur nun eine eigentliche Online-Bibliothek für Lehrerinnen und Lehrer aufzubauen. Die Bibliothek, die selbstverständlich auch eine Mediathek beinhaltet, soll in den ersten Monaten 2021 von ausgewählten Lehrerinnen und Lehrern getestet und bewertet und im Frühling 2021 in die bestehende Archijeunes-Plattform integriert werden. Anlässlich eines Launchs soll dann die Online-Bibliothek einer interessierten Öffentlichkeit vorgestellt und auch beworben werden.

Archijeunes Strategie-Workshop

Nach einem Neustart von Spacespot 2015 als gemeinsames Projekt von BSA und SIA und einer darauffolgenden Neuausrichtung als schweizweite Institution zur Förderung von baukultureller Bildung für Kinder und Jugendliche, nach Netzwerktagungen für Baukulturvermittelnde zu Themen wie «Von den Nachbarn lernen» oder «Baukulturvermittlung als gesellschaftliche Verantwortung», nach der Namensänderung, der Einführung eines monatlichen Newsletters und dem Launch der Plattform, nach der Studie «Baukulturelle Bildung an Schweizer Schulen» und der Gründung des «Langen Tisch baukulturelle Bildung Schweiz», nach dem ETH-Symposium und schliesslich dem roten Archijeunes-Buch «Elemente einer baukulturellen Allgemeinbildung», entschied der Vorstand, die Strategie von Archijeunes in einer Reihe von Workshops zu überprüfen, allenfalls zu justieren und zu konkretisieren. In einem ersten Schritt wurde eine Bestandsanalyse erstellt, danach eine langfristige Strategie entwickelt, die nun konkretisiert und mit wichtigen Stakeholdern diskutiert werden soll. Klares Ziel der Strategie ist es, die baukulturelle Bildung in den Lehrplänen der Schweizer Schulen zu verankern.

Ausblicke

Für das Jahr 2021 haben wir ehrgeizige Pläne. Die Plattform archijeunes.ch wollen wir weiter ausbauen und nun im Frühling mit der neuen Online-Bibliothek ergänzen. Die Kontakte in die französischsprachige Schweiz sollen intensiviert und der monatlich in deutsch erscheinende Archijeunes-Newsletter mit einem alle drei Monate erscheinenden französischsprachigen Newsletter ergänzt werden. Den internen Strategieprozess wollen wir fortsetzen und das Resultat später kommunizieren. Wenn es die Pandemie zulässt, soll im Sommer das längst geplante deutschsprachige internationale Treffen von Vermittlerinnen und Vermittlern von Baukultur im ZAZ-Bellerive in Zürich stattfinden und für den Herbst ist das alljährliche Treffen des «Langen Tisch baukulturelle Bildung Schweiz» im Zeughaus Teufen vorgesehen. Die wichtigste Aufgabe im 2021 sehen wir aber im Dialog mit den Studierenden und Dozierenden der Pädagogischen Hochschulen in der Schweiz. In einer Veranstaltungsreihe wollen wir ihnen unsere Publikation «Elemente einer baukulturellen Allgemeinbildung» vorstellen und über eine mögliche Einführung von baukultureller Bildung im Schulunterricht diskutieren. Ergänzt werden sollen die Gespräche mit einer kleinen begleitenden Ausstellung, die auf den Inhalten unseres



Kolloquium



Buches «Elemente einer baukulturellen Allgemeinbildung» aufbaut. Auch sollen 2021 die Bemühungen fortgesetzt werden, an der ETH Zürich und mit interessierten Pädagogischen Hochschulen ein Forum für baukulturelle Bildung aufzubauen.

Verein

Der Verein Archijeunes ist als gemeinnützig anerkannt. BSA und SIA finanzieren partnerschaftlich zwei Drittel des laufenden Betriebs. Ein weiteres Drittel stellen Firmen und Privatpersonen mit ihren Förderbeiträgen. Die Projektkosten der Online-Bibliothek und der Publikation des Buches «Elemente einer baukulturellen Allgemeinbildung» von über 140'000.- Franken wurden durch Projektbeiträge finanziert. Dafür wollen wir uns insbesondere bedanken beim Bundesamt für Kultur BAK, der Stadt und dem Kanton Zürich, beim BSLA, dem BSA, dem SIA-Förderfonds Zürich, der Göhner Stiftung, der Sophie und Karl Binding Stiftung, der Albert Lück-Stiftung, bei der ABZ Baugenossenschaft, der Firma Senn und der Firma Halter sowie den anderen Spendern/-innen, welche dazu beigetragen haben. Der Jahresbericht kann im Internet eingesehen oder bei office@archijeunes.ch bestellt werden. Ab 2020 sind Bilanz und Erfolgsrechnung auf der Website veröffentlicht.

Vorstand

Thomas Schregenberger, Präsident
Adrian Altenburger, Vizepräsident
Evelyn Enzmann, Kassierin
Barbara Neff, Aktuarin
Sibylle Grosjean, Fundraising

Beirat

Karin Artho, Schweizer Heimatschutz
Elisabeth Gaus-Hegner, PH Zürich
Clementine Hegner-van Rooden, Gesellschaft für Ingenieurbaukunst
Paul Marti, Gymnasiallehrer Genf
Daniel Mata, Sekundarlehrer St.Gallen
Alex Schillig, Gymnasiallehrer St.Gallen

Geschäftsstelle

Dr. Kathrin Siebert, Geschäftsführerin
Sabrina Zimmermann, Projektmitarbeiterin
Stella Meister, Praktikantin

An der GV 2020 wurde Markus Schaefle aus dem Vorstand von Archijeunes verabschiedet. Er war im besten Sinne des Wortes ein «Übergangsvorstand». Seit dem Grounding von Spacespot war er als Vertreter des BSA massgebend an der Neuausrichtung und dem Aufbau von Archijeunes beteiligt. Bei der Entwicklung der Plattform www.archijeunes.ch hat er das wichtigste Erbe von Spacespot, die Unterrichtseinheiten, ins digitale Zeitalter übersetzt und für neue Generationen zugänglich gemacht. Für sein grosses Engagement auch als umsichtiger Kassier wollen wir ihm herzlich danken. Als Nachfolgerin wurde die Architektin Evelyn Enzmann in den Vorstand gewählt. Sie war in den letzten Jahren Revisorin von Archijeunes und übernimmt nun das Amt der Kassierin. Als neuer Revisor von Archijeunes hat sich der Architekt Dieter Jüngling zur Verfügung gestellt.

Im Namen von Archijeunes möchte ich mich bei unserer Geschäftsführerin Kathrin Siebert für ihr grosses Engagement und ein wirklich erfolgreiches 2020 ganz herzlich bedanken. Bei Sibylle Grosjean für ihre engagierte und unentgeltliche Arbeit für das Fundraising, bei Evelyn Enzmann für die sorgfältige Buchführung und ihren kritischen Geist und bei Barbara Neff und Adrian Altenburger für die wichtige Kommunikation zu den Berufsverbänden. Dank gebührt schliesslich insbesondere dem BSA und dem SIA sowie allen Institutionen, Firmen und Privatpersonen, die uns bei unserer Tätigkeit finanziell unterstützen und uns für die Arbeit motivieren.

Zürich, im März 2021

Thomas Schregenberger
Präsident Archijeunes



Baukulturelle Bildung für Kinder und Jugendliche
Médiation de la culture du bâti pour les jeunes
Mediazione della cultura del costruito per le nuove generazioni

Archijeunes wird finanziell unterstützt von SIA und BSA sowie durch private Spender/-innen.

Archijeunes, Pfluggässlein 3, Postfach 907, CH-4001 Basel, office@archijeunes.ch, www.archijeunes.ch
Spendenkonto: 10-715740-1





Erfolgsrechnung 1. Januar – 31. Dezember

	2020	%	Vorjahr	%	Veränderung
3210 Jahresbeiträge / Cotisations annuelles	87'500.00	32.0	62'500.00	32.6	25'000.00
3212 Förderbeiträge für den laufenden Betrieb / Don pour les affaires courantes	51'050.00	18.7	72'810.00	37.9	-21'760.00
3214 Freie Spenden	12'543.00	4.6	-	-	12'543.00
3226 Projektbeiträge Kolloquium 2019	-	-	56'700.00	29.5	-56'700.00
3227 Projektbeiträge Online-Bibliothek	9'000.00	3.3	-	-	9'000.00
3228 Projektbeiträge Publikation 2020	113'330.00	41.4	-	-	113'330.00
Total Jahresbeiträge / Fördergelder	273'423.00	100.0	192'010.00	100.0	81'413.00
4402 Vermittlungsarbeit / Activités de sensibilisation	-	-	-1'000.00	-0.5	1'000.00
4403 Digitale Plattform / plateforme digitale	-5'169.60	-1.9	-	-	-5'169.60
4406 Kommende Projekte	-10'000.00	-3.7	-1'260.50	-0.7	-8'739.50
4408 Projektkosten Kolloquium 2019	-	-	-44'016.96	-22.9	44'016.96
4410 Projektkosten Online-Bibliothek	-16'316.55	-6.0	-6'000.00	-3.1	-10'316.55
4412 Projektkosten Publikation 2020	-96'336.95	-35.2	-	-	-96'336.95
Total Aufwand für Projekte	-127'823.10	-46.7	-52'277.46	-27.2	-75'545.64
5000 Löhne Betrieb	-26'400.00	-9.7	-84'700.00	-44.1	58'300.00
5010 Löhne Projekte	-66'138.00	-24.2	-	-	-66'138.00
Sozialversicherungsaufwand	-14'303.25	-5.2	-11'615.95	-6.0	-2'687.30
5810 Aus- und Weiterbildung	-	-	-9'784.01	-5.1	9'784.01
Total Personalaufwand	-106'841.25	-39.1	-106'099.96	-55.3	-741.29
6000 Miete / Loyer	-6'000.00	-2.2	-6'000.00	-3.1	-
6500 Büromaterial / Matériel de bureau	-822.95	-0.3	-746.45	-0.4	-76.50
6501 Drucksachen / Imprimés	-2'091.15	-0.8	-	-	-2'091.15
6512 Internet	-397.40	-0.1	-397.40	-0.2	-
6520 Jahresbeiträge / Contribution annuelle	-450.00	-0.2	-	-	-450.00
6530 Buchführungshonorar / Honoraire comptabilité	-3'997.55	-1.5	-4'784.70	-2.5	787.15
6534 Externe Beratungen / Conseils externes	-4'144.00	-1.5	-	-	-4'144.00
6535 Übersetzungshonorare / Honoraires pour traduction	-1'400.10	-0.5	-1'631.30	-0.8	231.20
6536 Fundraising Aktionen – Kommunikation / Campagnes de recherche de fonds	-10'015.80	-3.7	-8'113.30	-4.2	-1'902.50
6540 Vorstandsspesen / Frais du comité	-1'516.80	-0.6	-1'410.00	-0.7	-106.80
6543 Mandat Kommunikation	-5'850.00	-2.1	-7'800.00	-4.1	1'950.00
6610 Werbematerial / Matériel publicitaire	-120.00	-	-648.20	-0.3	528.20
6640 Reisespesen / Frais de voyage	-	-	-1'174.02	-0.6	1'174.02
6643 Essen / Repas	-193.80	-0.1	-320.00	-0.2	126.20
6709 Digitale Plattform / plateforme digitale	-	-	-376.95	-0.2	376.95
Total übriger Betriebsaufwand	-36'999.55	-13.5	-33'402.32	-17.4	-3'597.23
Total Aufwand	-271'764.45	-99.4	-191'884.94	-99.9	-79'879.51
6900 Bankkreditzinsaufwand und Spesen	-100.55	-	-105.20	-0.1	4.65
8505 Ausserordentlicher Ertrag	-	-	800.00	0.4	-800.00
Unternehmensergebnis	1'658.55	0.6	925.06	0.5	733.49

Bilanz per 31. Dezember

	2020	%	Vorjahr	%	Veränderung
Aktiven					
1010 Postfinance 10-715740-1	192'768.52	83.3	119'539.05	93.8	73'229.47
1300 Aktive Rechnungsabgrenzungen	38'747.15	16.7	7'845.70	6.2	30'901.45
Total Umlaufvermögen	231'515.67	100.00	127'384.75	100.00	104'130.92
Total Aktiven	231'515.67	100.00	127'384.75	100.00	104'130.92
Passiven					
2000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-38'028.50	16.4	-419.45	0.3	37'609.05
2300 Passive Rechnungsabgrenzungen	-122'389.57	52.9	-67'526.25	53.0	54'863.32
2330 Rückstellungen für kommende Projekte	-33'000.00	14.3	-23'000.00	18.1	10'000.00
Total Fremdkapital	-193'418.07	83.5	-90'945.70	71.4	102'472.37
2800 Eigenkapital	-38'097.60	16.5	-36'439.05	28.6	1'658.55
Total Eigenkapital	-38'097.60	16.5	-36'439.05	28.6	1'658.55
Total Passiven	-231'515.67	100.0	-127'384.75	100.0	104'130.92